

Modulbeschreibung: Fachbachelor Latein (Beifach)

Modul 1 „Aufbau 1“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		390 h	13 LP	1. + 2. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Sprachpraxis 1 b) Lektüre für Anfänger c) Vorlesung Lateinische Literatur d) Vorlesung: Lateinische Literatur	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
		2 SWS/21 h	99 h	4 LP	
		2 SWS/21h	69 h	3 LP	
		2 SWS/21 h	69 h	3 LP	
		2 SWS/21 h	69 h	3 LP	
2.	Lehrformen a) Übung b) Übung c) Vorlesung d) Vorlesung				
3.	Gruppengröße a) 30 b) 30 c) unbegrenzt d) unbegrenzt				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Einführung in die wichtigsten Bereiche der Latinistik • Sichere Basiskenntnisse der lateinischen Grammatik; Fähigkeit, diese aktiv anzuwenden • Fähigkeit, Texte zu übersetzen, aber auch zu paraphrasieren • Bewusstsein kontextorientierten Lesens • Fähigkeit, den eigenen fachlichen Lernprozess zu reflektieren • Einblick in die unterschiedlichen Auswirkungen der Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache auf die Übersetzungsarbeit • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen zu den behandelten Texten und ihrer Vertreter • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Sprachpraxis: <ul style="list-style-type: none"> ○ Formenlehre ○ Kasusfunktionen ○ Modi im Hauptsatz • Lektüre für Anfänger: Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades (z.B. Cicero, Livius, Caesar, Sallust) • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Die Lehrveranstaltungen dienen auch für Module im Bachelor Lehramt Latein, z.T. im Bachelor und Master Lehramt Griechisch und im Fachbachelor Griechisch (Beifach).				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen a): Klausur (60 Min.); in c) und d): Klausur (120 Min.) 8.2 Modulprüfung b) Klausur (60 Min.)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 13/60				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christine Walde, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie				

13. Sonstige Informationen

Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.

Modul 2 „Aufbau 2“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		390 h	13 LP	3. + 4. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Sprachpraxis 2 b) Einführung in die Sprachwissenschaft: Latein c) Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc. d) Griechische Sprache und Literatur im Lateinischen	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 4 LP 3 LP 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen a) Übung b) Vorlesung/Übung c) Betreutes Selbststudium oder Exkursion oder Übung oder Projektarbeit; die konkrete Festlegung auf eine bestimmte Veranstaltungsform erfolgt jeweils zu Beginn des Semesters, in dem das Modul angeboten wird. d) Vorlesung/Übung				
3.	Gruppengröße a) 30 b) unbegrenzt/60 c) 1/30/60 d) unbegrenzt/60				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Erweiterung der im Modul „Aufbau 1“ erworbenen Kompetenzen • Erweiterte Kenntnis der lateinischen Grammatik, insbesondere der Syntax • Vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache • Verständnis der Sprachstruktur und Sprachgeschichte des Lateinischen; Fähigkeit zur historischen Einordnung sprachlicher Phänomene • Verständnis der zentralen Bedeutung des Lateinischen als europäische Grundsprache • je nach Angebot entweder Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung eines Textcorpus oder zur Anfertigung eines Dossiers im Rahmen einer Exkursion. • Kenntnis des Zusammenwirkens von Sprache, Literatur und Kultur Griechenlands und Roms 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Sprachpraxis Satzlehre: <ul style="list-style-type: none"> ○ Satzergänzungen (Schwerpunkte: Infinitivkonstruktionen, Gerundialia, Partizipien) ○ Nebensätze (Schwerpunkte: Modi und Tempora, ut-Sätze, Temporalsätze) • Einführung in die Sprachwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sprachstruktur / Sprachgeschichte ○ Wortgeschichte / Etymologie ○ Latein als Basissprache der romanischen Sprachen und des Englischen ○ Sprachvergleich (z.B. Latein – Französisch) • je nach Angebot entweder eigenständige Erarbeitung eines Textcorpus oder Anfertigung eines Dossiers im Rahmen einer Exkursion (+ Teilnahme) • Bedeutung der griechischen Sprache und Literatur für die lateinische Sprache und Literatur 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Die Lehrveranstaltungen dienen z.T. auch für Module im Bachelor Lehramt Latein, im Bachelor und Master Lehramt Griechisch und im Fachbachelor Griechisch (Beifach).				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Griechischkenntnisse				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistung c): mündliche Prüfung (20 Min.) oder Referat oder Klausur (60 Min.) (wird am Anfang des Semesters festgelegt, in dem das Modul angeboten wird) 8.2 Modulprüfung a) Klausur (60 Min.)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 13/60				

11.	Häufigkeit des Angebots Sprachpraxis 2: jedes Semester; Sprachwissenschaft: entweder sprachwiss. Veranstaltung oder eine Lektüreübung, die diese Aspekte abdeckt, ggf. auch Lehrimport zur Sprachgeschichte aus der Romanistik; Exkursion, Selbststudium, Projektarbeit etc.: Es wird jedes Semester das Selbststudium und/oder eine andere Form der Veranstaltung angeboten; Griech. Sprache und Lit.: jedes Semester (= griech. VL und/oder eine entsprechende Übung).
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christine Walde, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie
13.	Sonstige Informationen

Modul 3 „Literaturwissenschaft und ihre Methodik“

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		390 h	13 LP	2. + 3. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Grundlagen des Studiums der Klass. Phil. b) Proseminar I: Poesie oder Prosa c) Proseminar II: Poesie oder Prosa	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 129 h 129 h	Leistungspunkte 3 LP 5 LP 5 LP	
2.	Lehrformen a) Übung b) Seminar c) Seminar				
3.	Gruppengröße a) 60 b) 60 c) 60				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, die antiken lateinischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen Beherrschung der Arbeitstechniken, die zur Erschließung antiker Texte, für die Erfassung von Forschungszusammenhängen und die eigenständige Ausarbeitung philologischer Fragestellungen nötig sind Einblick in die Besonderheit der Arbeitstechniken der Klassischen Philologie im Vergleich zu anderen Philologien und Altertumswissenschaften Fähigkeit zur Erarbeitung und sachgerechten Darstellung eigener Standpunkte in Hinblick auf die lateinische Literatur Fähigkeit, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Latinistik als Text- und Kulturwissenschaft Methoden, Hilfsmittel und Arbeitstechniken Formale Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden Anwendung verschiedener Interpretationstechniken 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Die Veranstaltungen dienen z.T. auch für Module im Bachelor und Master Lehramt Griechisch und Latein sowie im Fachbachelor Griechisch (Beifach).				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistung a) und b): Klausur (120 Min.) 8.2 Modulprüfung c) Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitungen im Umfang einer Hausarbeit				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 13/60				
11.	Häufigkeit des Angebots Die Proseminare finden jedes Semester statt, die Übung „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie“ jedes Wintersemester.				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christine Walde, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie				
13.	Sonstige Informationen Studierende, die Latein und Griechisch studieren, müssen die Übung „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie“ nur einmal besuchen, aber in Form einer eigenen Lernleistung (in Absprache mit den Dozierenden) oder durch Besuch einer weiteren Übung Ausgleich schaffen.				

Modul 4 „Literatur und Kultur“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		330 h	11 LP	5. + 6. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar 1 b) Vorlesung: Lateinische Literatur c) Lektüreübung: Lektüre zur Vorlesung Lateinische Literatur	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 129 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 5 LP 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen a) Seminar b) Vorlesung c) Lektüreübung				
3.	Gruppengröße a) 15 b) unbegrenzt c) 60				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen • Fähigkeit, die gelernten Interpretationstechniken auch auf nicht in der Lehrveranstaltung behandelte Texte und Autoren selbstständig anzuwenden • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Werkinterpretation • Selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Die Veranstaltungen dienen auch für Module im Bachelor Lehramt Latein.				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistung b) und c): Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) 8.2 Modulprüfung a) Hausarbeit				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 11/60				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christine Walde, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie				
13.	Sonstige Informationen Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.				

Modul 5 „Abschluss“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		300 h	10 LP	6. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Sprachpraxis 3 b) Lateinische Literatur c) Lektüre zur Vorlesung Lateinische Literatur	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
		2 SWS/21 h	99 h	4 LP	
		2 SWS/21 h	69 h	3 LP	
		2 SWS/21 h	69 h	3 LP	
2.	Lehrformen a) Sprachübung b) Vorlesung c) Lektüreübung				
3.	Gruppengröße a) 60 b) unbegrenzt c) 60				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Umfassende Kenntnis der lateinischen Grammatik • Fähigkeit zur stilistischen Differenzierung lateinischer Texte • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Sprachpraxis Satzlehre: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vertiefung Gerundialia ○ Nebensätze ○ oratio obliqua ○ Periodenbau ○ Stilistik • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Die Veranstaltungen dienen auch für Module im Bachelor Lehramt Latein, im Bachelor und Master Lehramt Griechisch und im Fachbachelor Griechisch (Beifach).				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen 8.1 Modulprüfung a), b) und c): Klausur (120 Min.)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/60				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christine Walde, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie				
13.	Sonstige Informationen Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.				